

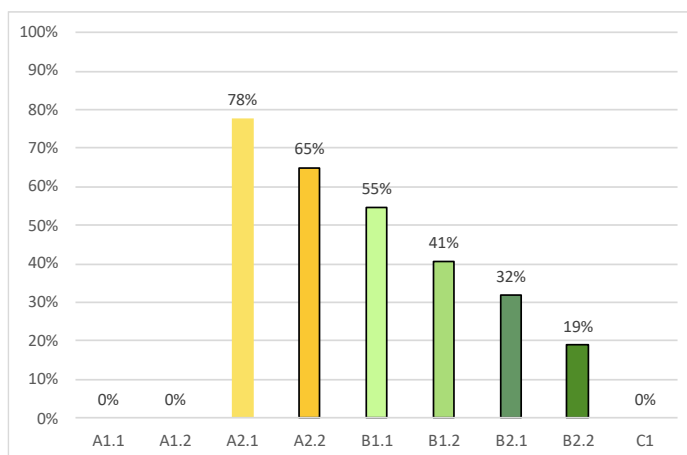
1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende Auswertungsbericht basiert auf Daten von insgesamt 9 321 Schülerinnen und Schülern aus 192 Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen, die in der VERA-Online-Testung 2025/26 das Testheft A bearbeitet haben. VERA-8 Englisch überprüfte im Schuljahr 2025/26 erneut die Kompetenzbereiche Hörverstehen und Leseverstehen. Auf ktest.de stehen den Schulen Ergebnisberichte zur Verfügung, die die Erfüllungswerte der Klassen den Landesergebnissen gegenüberstellen. Details zur Testmodellierung und zu den Gesamtergebnissen finden sich im [ausführlichen Landesbericht der VERA 8 Englisch](#). Im Folgenden werden Auffälligkeiten der Landesergebnisse betrachtet.

2 Ergebnisse in den Testbereichen

2.1 Testbereich Hörverstehen

Im Kompetenzbereich Hörverstehen liegen die Landesergebnisse für Schülerinnen und Schüler, die das Ergänzungsmodul A bearbeitet haben, unter den Referenzwerten der bundesweiten IQB-Pilotierung (Basismodul: 44,5 % und Ergänzungsmodul A: 59,1 % in Sachsen-Anhalt gegenüber 51,0 % und 62,4 % in der Pilotierung). Auf Ebene der Kompetenzstufen zeigen sich vergleichsweise höhere Erfüllungswerte in den unteren Stufen (A2.1: 78 %, A2.2: 65 %), während die Werte mit steigenden Anforderungen abnehmen (B1.1: 55 %, B1.2: 41 %, B2.1: 32 %, B2.2: 19 %). Die 0 %-Werte in der Abbildung ergeben sich, weil in diesen Bereichen keine Erhebungswerte vorliegen. Ergänzend sei auf die [itembezogene Landesausswertung](#) verwiesen, in der die Ergebnisse auf Aufgabenebene detailliert ausgewiesen sind.

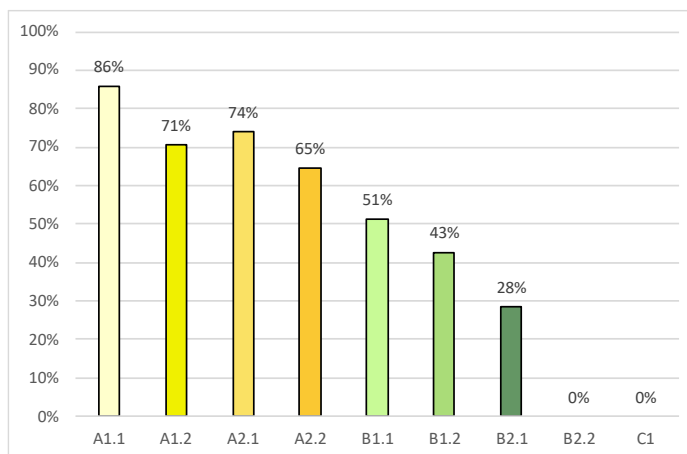


Durchschnittliche Erfüllungswerte im Bereich Hörverstehen bezogen auf die Kompetenzstufen (VERA-8 Englisch 2026)

Auffällig ist, dass bei mehreren Items auf B1-Niveau (mindeststandardnah) die Erfüllungswerte niedrig ausfallen: Die Medianwerte liegen u. a. bei 2.1 (41 %), 2.3 (38 %), 3.4 (43 %), 3.5 (41 %), 10 (40 %) und 13.2 (36 %) unter 50 %. Da der für den MSA relevante Mindeststandard im Hörverstehen ab B1.1 verortet ist, werden Anforderungen auf bzw. nahe dem Mindestniveau in vielen Schulen noch nicht sicher bewältigt. Betroffen sind vor allem Formate zum detaillierten bzw. selektiven Informationsentnehmen (*Multiple Choice*, *Table Completion*). Entsprechend sollten diese Strategien auf B1-Niveau gezielt geübt werden (z. B. Schlüsselwörter identifizieren, relevante Details herausfiltern, Informationen strukturiert notieren/übertragen). Sehr geringe Erfüllungswerte zeigen zudem die B2-Items 3.1 (17 %) und 3.7 (12 %) (*Table Completion*), dies weist auf erhebliche Schwierigkeiten bei komplexeren selektiven Anforderungen hin und legt zusätzliche Unterstützung beim Umgang mit hoher Informationsdichte nahe (z. B. Strategien zur Informationsselektion und -übertragung).

2.2 Testbereich Leseverstehen

Im Kompetenzbereich Leseverstehen liegen die Landesergebnisse für Schülerinnen und Schüler, die das Ergänzungsmodul A bearbeitet haben, leicht unter bzw. leicht über den Referenzwerten der bundesweiten IQB-Pilotierung (Basismodul: 51,7 % und Ergänzungsmodul A: 53,7 % in Sachsen-Anhalt gegenüber 52,1 % und 53,6 % in der Pilotierung). Im Testbereich Leseverstehen zeigt sich ebenfalls ein Leistungsabfall mit steigender Anforderung. Bezogen auf die Kompetenzstufen liegen die durchschnittlichen Erfüllungswerte bei A1.1 (86 %), A1.2 (71 %), A2.1 (74 %) und A2.2 (65 %) noch vergleichsweise hoch, sinken jedoch bei B1.1 (51 %) und insbesondere B1.2 (43 %) ab. Auf B2.1 werden im Mittel nur noch 28 % erreicht. Da der für den MSA relevante Mindeststandard im Lesen im Kompetenzstufenmodell ab B1 (genauer: ab B1.1) verortet ist, deuten die Werte darauf hin, dass Anforderungen auf bzw. nahe dem Mindestniveau – vor allem im oberen B1-Bereich – häufig nicht sicher bewältigt werden. Auch für diese Abbildung gilt, dass sich die 0 %-Werte in der Abbildung ergeben, weil in diesen Bereichen keine Erhebungswerte vorliegen.



Durchschnittliche Erfüllungswerte im Bereich Leseverstehen bezogen auf die Kompetenzstufen (VERA-8 Englisch 2026)

Auf Itemebene zeigen sich die Auffälligkeiten vor allem bei Aufgaben auf B1.2-bzw. B2.1-Niveau. Niedrige Erfüllungswerte treten insbesondere bei Aufgaben auf, die (nach Aufgabenformat/-anforderung) ein detailliertes bzw. selektives Entnehmen von Informationen erfordern (z. B. 5.3: 45 %). Auch eine Aufgabe zum globalen Textverstehen erreicht nur 44 % (Aufgabe 9; B1.2), sodass globales Textverstehen auf B1-Niveau nicht durchgängig abgesichert ist. Besonders kritisch sind Aufgaben auf B2.1-Niveau (z. B. 5.4: 33 %) sowie eine Aufgabe mit extrem niedrigen Werten (20.2: 19 %). Insgesamt weisen die Ergebnisse auf Schwierigkeiten beim detaillierten und selektiven Lesen komplexerer Texte hin. Entsprechend sollten vorrangig Übungen zum detaillierten und selektiven Leseverstehen auf B1-Niveau erfolgen (z. B. Scannen nach Schlüsselwörtern, Umgang mit Distraktoren, systematisches Zuordnen, Absicherung von Detailinformationen), bevor Anforderungen auf B2-Niveau aufgebaut werden.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Auf dem Landesbildungsserver finden sich zahlreiche [Impulse für die Unterrichtsentwicklung](#), die auf die in VERA-8 Englisch relevanten Kompetenzbereiche abgestimmt sind und fortlaufend ergänzt werden. Außerdem stellt das IQB ein Fortbildungsangebot zur produktiven Nutzung von VERA-Ergebnissen bereit: [Evidenzbasiertes Fortbildungsmaterial für die Unterrichtsentwicklung](#).